

Blaue Avatare geistern durch die Stadt

Die Galerie der anderen Art in Aue zeigt derzeit Werke einer besonderen Kunstform: Feinmalerei. Zum Auftakt gab es eine (fast) hüllenlose Attraktion mit viel Farbe auf nackter Haut.

VON ROLF PAUSCH

AUE – Das hat die Stadt noch nicht gesehen. Aber Dreharbeiten zu einem Hollywoodfilm waren es nicht. Ein junges Pärchen mit blauer Haut posiert fast nackt vor der Galerie der anderen Art, dem ehemaligen Ratskeller von Aue. Umringt sind die beiden in weitem Kreis von immer neuen Schaulustigen.

„Papa, haben die sich angemalt?“, fragt ein kleines Mädchen. Der Vater sagt nix, starrt auf die Blauen, die Kleine bohrt weiter, der Vater sagt wieder nix. Papa ist einfach nur noch Auge. Immer mehr Kameras werden in Anschlag gebracht, mancher Fotograf verrenkt sich gefährlich, droht gar umzukippen. Von der Rathauskreuzung lärmten die Gaukler des Stadtfests herüber, aber die unheimlich blauen Gestalten sind interessanter. Die beiden Avatare posieren nun gebückt oder halb liegend vor historischen Motorrädern, werden noch heftiger fotografiert, und schütteln nach der Prozedur ih-



Die Airbrushdesignerinnen Ute Leichsenring (links) und Daniela Junghans zeigen einige ihrer Werke in der Galerie der anderen Art in Aue. FOTO: WENDLAND

re verrenkten Glieder. Hinter dieser Aktion stecken zwei Zwönitzerinnen, die werbewirksam ihre Ausstellung in der Galerie der anderen Art eröffnet haben. Von Motorhauben über Rockstars bis zu Klo-Deckeln besprühen Ute Leichsenring und Daniela Junghans alles. Die Porzellanmalerin und die Airbrush-Designerin zeigen einige ihrer Arbeiten noch bis Ende August in Aue. Vieles fotorealistic, Motive vom alten

Ägypten, Krokodile, Wolken und Wasser aus der Anderswelt, eine Motorhaube mit Pärchen, und Vater und Sohn als Idealbild – alles Fantasy als gediegene Feinmalerei eben.

Für die Auftaktaktion standen Lisa Rudolph aus Zwönitz und Jan Richter aus Plauen drei Stunden lang still, in denen sie kunstvoll bemalt wurden. Sie arbeitet in einem Steuerbüro in Chemnitz, er ist Bankangestellter im Vogtland. Sie hatte



Lisa Rudolph aus Zwönitz und Jan Richter aus Plauen ließen sich zum Auftakt der Schau in blaue Fantasiefiguren verwandeln. FOTO: MAHDI SADEGHIZADEH

Arbeiten der Zwönitzer Künstlerinnen gesehen, fragte ihren Jan, ob er Lust hätte zum Bodypainting. Und er antwortete: „Warum nicht?“

Ute Leichsenring nahm sich den Mann vor, Daniela Junghans die Frau. Die Haare wurden schwarz besprüht, ebenso Hände und Füße bis zu den Knöcheln. Hat man danach das Gefühl, ein bisschen bekleidet zu sein? Jan Richter: „Es ist, als hätte man gar nichts an.“ Die beiden blau

geflamten Avatare liefen dann in Aue herum. Und sorgten für Aufsehen. Noch mehr dieser Kunst gibt es bis Ende August in der Galerie.

GEÖFFNET ist die Galerie der anderen Art im ehemaligen Auer Ratskeller jeweils dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr sowie samstags von 11 bis 17 Uhr. Die **Airbrush- und Porzellanmalereien** von Daniela Junghans und Ute Leichsenring sind noch bis Ende August dort zu sehen.